

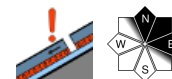
Vorsicht in den Expositionen Ost und Nord!



Schladminger Tauern, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürztal



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

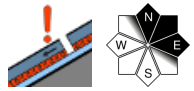


Exposition

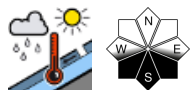


26.03.2021

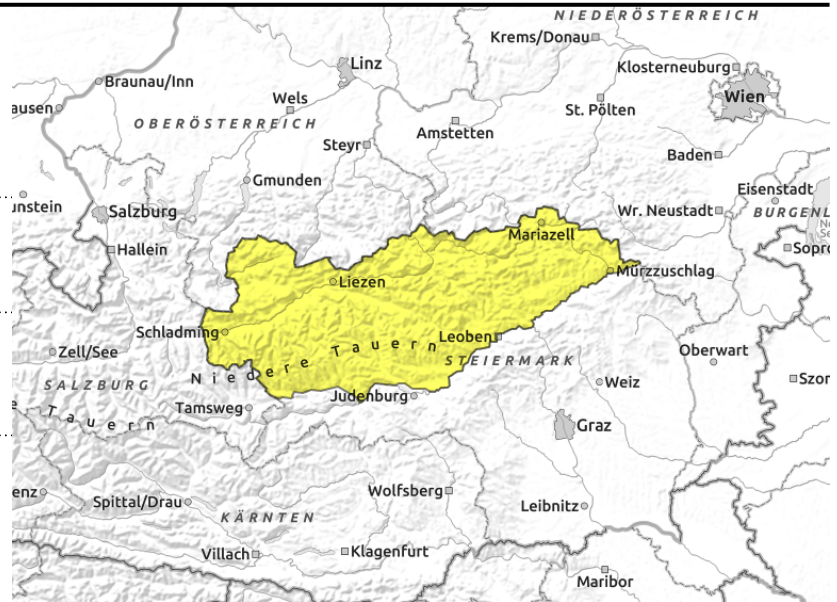
Schladminger Tauern, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen



in Rinnen und steile Mulden



Tagesgang der spontanen Lawinaktivität



In den Hochlagen ist noch Vorsicht geboten!

Die Lawinengefahr wird vom Dachstein über die Niederen Tauern bis zur Rax mit mäßig beurteilt. Oberhalb der Waldgrenze liegen in den Sektoren Nord und Ost ältere Tribschneeansammlungen die bei großer Zusatzbelastung, vereinzelt noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen liegen in Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten. In den tiefen und mittleren Lagen sind mit der Erwärmung weitere spontane Nassschneelawinen und auch Gleitschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Mit der Sonneneinstrahlung und dem Temperaturanstieg konnte sich die Schneedecke am Donnerstag bis in die Hochlagen setzen. In den Expositionen Ost und Nord liegt der ältere Tribschnee auf einer weichen oder auf einer sehr harten Schicht auf.

Wetter

Am Freitag scheint strahlend die Sonne. Am Nachmittag bilden sich ein paar Quellwolken, ganz vereinzelt ist auch ein kurzer Regenschauer möglich. In 2000m werden poitive Temperaturen erwartet. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Südwestwind.

Am Vormittag noch ein paar Auflockerungen, am Nachmittag dann mit Durchzug einer Kaltfront von Nordwest dichte Wolken und Schneeschauer. Es wird eine Spur kühler.

Tendenz

Die Nassschneesituation entspannt sich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

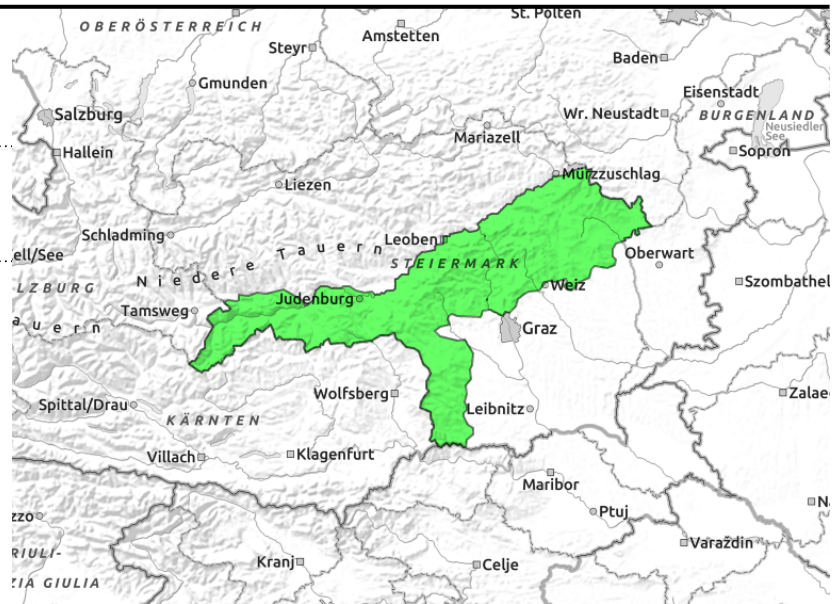
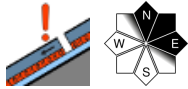


Exposition



26.03.2021

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr. Schönes Wetter!

Von der Turrach bis zum Stuhleck herrscht geringe Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich nordseitig im kammnahen Gelände. Hier ist eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen. Sonnseitig sind aus Fels- und Schrofengelände einige Lockerschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich setzen. Das Schneedeckenfundament ist großteils stabil, eventuelle Schwachschichten im Nordsektor sind Schichten aus kantigen Kristallen, eingeschneiter Oberflächenreif bzw. der Übergang zur harten Altschneedecke.

Wetter

Bis um die Mittagszeit gibt es am Freitag auf den Bergen überall erneut meist ungetrübten Sonnenschein und gute Fernsicht. Am Nachmittag können sich dann einige Quellwolken bemerkbar machen und zum Teil höhere Gipfel der Gurktaler Alpen zwischendurch in Nebel hüllen. Der Wind dreht auf Südwest und frischt vor allem am Nachmittag oft mäßig auf. Die Temperaturen bleiben ähnlich wie am Vortag, in 2000m werden bis zu +1 Grad erreicht.

Für Samstag kündigt sich zunehmend stark bewölkt und unbeständiges Bergwetter an. Die längsten sonnigen Auflockerungen sind am Vormittag noch von den Gurktaler Alpen bis zur Pack zu erwarten.

Tendenz

An der Lawinengefahr ändert sich wenig.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

